

Medienmitteilung

Nominationen für den 27. Swiss Logistics Award 2022

CO₂-neutral, digital, smart und nachhaltig: Das sind die Nominationen für den SLA 2022

Bern, 22. April 2022 –CO₂-neutrale Getränkeliieferung, digitalisierte Intralogistik-Anlagen, smarterer Kehrsaugroboter und nachhaltige Baustofflösungen: Um diese Themen drehen sich die vier Projekte, die für den 27. Swiss Logistics Award nominiert sind. Die Preisverleihung findet anlässlich der GS1 Excellence Days am 8. Juni 2022 im Kursaal in Bern statt.

Der Swiss Logistics Award geht an ein Unternehmen für besondere Markt- und kundenorientierte Prozesslösungen, die mit ihrer Realisierung nachweislich einen überdurchschnittlichen Markterfolg eingeleitet haben. Für die diesjährige Vergabe nominierte die Jury folgenden vier Projekte:

Feldschlösschen: CO₂-neutrale Getränkeliieferung

Das Unternehmen Feldschlösschen beliefert seine Gastronomie-Kunden mit zwanzig neuen 26-Tonnen-Elektro-LKW. Die umweltschonende Getränkeliieferung ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur CO₂-neutralen Logistik.

Bis 2030 will Feldschlösschen seine eigene Logistik CO₂-neutral betreiben. Mit der Beschaffung von 20 neuen 26-Tonnen-Elektro-LKW kommt das Unternehmen seinen gesteckten Zielen näher. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um die weltweit ersten serienmässig hergestellten Elektro-Lastwagen von Renault Trucks. Die Netto-Nutzlast beträgt 13'800 Kilogramm bei einer Reichweite von bis zu 200 Kilometer. Die LKW-Flotte wird an 12 Logistikstandorten für die Getränkefeinverteilung in der Schweiz eingesetzt.

Dank den Elektro-LKWs konnten im zweiten Halbjahr 2021 über 50 000 Liter Diesel eingespart werden. Die benötigte Energie stammt zu 100 Prozent aus Solarstrom, der auf den Dächern

Von Feldschlösschen produziert wird. 2021 wurden mit fünf Photovoltaik-Anlagen in Rheinfelden, Satigny und Givisiez 2,7 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Die gesamte LKW-Flotte soll in den kommenden Jahren komplett durch emissionsfreie Fahrzeuge ersetzt werden.

Kontakt: Feldschlösschen Getränke AG, Gaby Gerber, Leiterin Unternehmenskommunikation, Tel. +41 58 123 45 47, gaby.gerber@fgg.ch

Gilgen Logistics / Denner: Digitalisierung trifft Automatisierung

Gilgen Logistics digitalisiert seine Intralogistik-Anlagen. Modernste Technologien wie Augmented Reality, Cloudlösungen und GS1 Digital Link werden mit der Intralogistik zusammengeführt und genutzt.

Neu wird jedes individuelle Element der gesamten Intralogistik-Anlage von Gilgen Logistics über den GS1-Global Individual Asset Identifier (GIAI) eindeutig identifiziert und mit den Produktinformationen in der Cloud digital abgelegt. Über den QR-Code verbindet der GS1 Digital Link jedes physische Produkt mit seinem digitalen Zwilling. So können von Anlagezeichnungen über Produktinformationen bis hin zum kleinsten verbauten Teil auf dem Smartphone, Tablet oder über eine AR-Brille angezeigt werden.

Die Daten und Parameter werden im gesamten Prozess fortgeschrieben. Damit ist gewährleistet, dass alle Beteiligten immer mit den aktuellsten Daten arbeiten. Bereits im Verkaufsprozess kann die Anlage in 3D präsentiert und vom Kunden virtuell begangen werden. Bei Montage- und Servicearbeiten können über den QR-Code die Informationen und animierte Augmented Reality Anleitungen abgerufen werden. Die Liveübersicht zeigt, wo welche Güter befördert werden und welche Förderstrecken in Bewegung sind. Die erste digitale Anlage wurde im Herbst 2021 in der Denner Verteilzentrale in Lyss in Betrieb genommen.

Kontakt: Gilgen Logistics AG, Marco Moscatelli, Marketing, Tel. +41 (0)31 985 35 29, m.moscatelli@gilgen.com

KEMARO: Smarter Kehrsaugroboter

Egal ob Lagerhallen, Grosswerkstätten oder Industriebetriebe: der weltweit erste Trockenreinigungsroboter K900 der KEMARO AG reinigt in der Logistik autonom, smart und ohne Einsatz von Chemikalien und Wasser. Die Reinigungskosten können um bis zu 50 Prozent reduziert werden.

Vollautonom befreit der K900 Böden von Verpackungsresten, Industriestaub oder Paletten-Splitter. Mit seinen zwei grossen Kehrbürsten reinigt der Roboter ohne Abstand zu Gegenständen oder Wänden. Mit einem Schmutzbehälter von 35 Liter Fassungsvermögen ist er für den industriellen Einsatz bestens konzipiert. Der Akku ermöglicht eine Reinigungszeit von bis zu fünf Stunden.

Der K900 besitzt eine eingebaute Staubabsaugung und reduziert die Staubbildung. Durch die niedrige Staubkonzentration wird der Verschleiss von Maschinenteilen der Intralogistik-Anlagen minimiert. Für die unfallfreie Navigation durch Hallen, unter Förderanlagen oder Regalen sorgt selbst entwickelte Algorithmetik.

Der K900 steckt voll mit Schweizer Ingenieur-Knowhow. Der smarte Industrie-Kehrsaugroboter ist ein Vorzeigeprojekt in Zeiten von Industrie 4.0.

Kontakt: KEMARO AG, David Hugi, Tel. +41 (0)79 358 86 23, david.hugi@kemaro.ch

SBB Cargo, Spross Transport & Recycling: Nachhaltige Baustofflösung

Das Projekt «Urban Mining Logistics Zürich» will die wachsenden Anforderungen an Nachhaltigkeit bei Baustoffen und in der Logistik erfüllen sowie den Baustoffkreislauf konsequent zu Ende denken.

SBB Cargo und Spross Transport & Recycling nehmen in Sachen Kreislaufwirtschaft mit dem Projekt eine Vorreiterrolle ein. So entsteht auf dem Areal Hardfeld in Zürich eine Anlage für Recyclingbeton. Der Ansatz Urban Mining wird mit einer nachhaltigen schienengebundenen Logistiklösung verschmolzen.

Das Konzept setzt sich aus Urban Mining, Urban Logistics und Rail Logistics zusammen. Bei Urban Mining dient die Stadt Zürich als Rohstofflieferant. Eine hohe Wiederverwertungsquote des Abbruchmaterials ist das Ziel. Mit Urban Logistics wird die Nutzung der Logistikfläche optimiert und durch die Verzahnung der Betonanlage mit dem Recyclingwerk an einem Ort entfallen aufwendige Transporte. Alle Transporte von Primär- und Sekundärrohstoffen erfolgen im Sinne von Rail Logistics ausschliesslich auf der Schiene.

Laut Berechnungen werden pro Jahr 650 Tonnen CO₂ eingespart, weitere 750 Tonnen CO₂ werden dank neuer Technologie in Recyclingbeton gebunden und durch die Verkehrsverlagerung auf die Schiene werden 6 500 Lastwagenfahrten vermieden.

Kontakt: SBB Cargo, Anita Bühler, Senior Project Manager, Business Unit Baulogistik und Entsorgung, Tel. +41 (0)79 505 46 18, anita.buehler@sbbcargo.com

Mehr zu den Projekten können Sie unter www.gs1network.ch lesen. Bilder zu den nominierten Projekten können unter [diesem Link](#) heruntergeladen werden.

GS1 Switzerland – The Global Language of Business

GS1 Switzerland ermöglicht Lösungen für effizientere Wertschöpfungsnetzwerke mit Hilfe globaler Standards. Wir unterstützen Unternehmungen bei der Optimierung ihrer Waren-, Informations- und Werteflüsse und vermitteln praxisnahes Wissen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern erarbeiten wir Standards und Prozessempfehlungen und schaffen Nutzen für alle Beteiligten.

GS1 Switzerland ist ein neutraler Verein mit Sitz in Bern und Teil der in 140 Ländern tätigen not-for-profit Organisation GS1.

Seit 1996 zeichnet GS1 Switzerland neue und zukunftsweisende Logistikleistungen mit dem Swiss Logistics Award aus. Dieser hat sich in den letzten Jahren zum bedeutendsten nationalen Logistikpreis entwickelt. www.swisslogisticsaward.ch

Kontakt GS1 Switzerland:

GS1 Switzerland
Monbijoustrasse 68
3007 Bern
www.gs1.ch

Thomas Bögli
Mitglied der Geschäftsleitung
Tel.: +41 58 800 71 53
E-Mail: thomas.boegli@gs1.ch